

Entführt von einem Youkai

Du Version Sess & Amaya OC

Von CheyennesDream

Kapitel 74: Unbekannte Gefahren

*Leider vergaß ich es bisher immer wieder mit euch zu teilen. Durch puren Zufall fand ich nach hochladen von Kapitel 59 tatsächlich ein Bild, Sess in traditioneller Hochzeitskleidung. Ist auf DevianArt zu finden (mit Kagura). Gebt einfach in die Bilder google Suche "**Sesshomaru Kagura Wedding**" ein. Inzwischen gibt es noch ein zweites mit einem OC (Akane). Beide weibl. Wesen mit rotem Kimono.*

Kapitel 72 - Unbekannte Gefahren

Der einzige Grund, weshalb Sesshomaru seinen Konkurrenten im Gefängnis aufsucht, er will ihm gegenüberstehen und ihn in seine Schranken verweisen. Dabei sind die Kontakte von Yokos Gemahl hilfreich gewesen. Jetzt wo der Gefangene gebracht wird, verspürt er große Lust ihm etwas anzutun. Dieses jämmerliche Beispiel deiner Rasse weckte eine bestimmte Art von Raserei in ihm, ein Gefühl, was er schon seit Jahrhunderten nicht mehr verspürte. Eigentlich nicht mehr seit dem Kampf gegen Naraku. In heimlicher Vorfreude ballt der Youkai seine Klauen zusammen und malt sich sein baldiges Tun aus.

Leider vernimmt er mit seinen guten Ohren ein leises Summen und sucht nach der Ursache. In der Wand gibt es an zwei verdeckten Stellen Kameras. Er wechselt einen Blick mit Akio, der das Geräusch ebenso hört und leicht bedauernd mit der Schulter zuckt. Deswegen ändert Sesshomaru seine Taktik und baut auf bloße Einschüchterung.

Dein Ex steht danach deinem Ehemann gegenüber und fröstelt trotz laufender Heizung.

"Setz dich!", befiehlt der Seidenfabrikant mit einem Blick, der dem Verurteilten unter die Haut fährt, sodass sich Dai willenlos auf einen Stuhl plumpsen lässt. Er schlotterte innerlich und ein ungutes Gefühl ergreift von ihm Besitz. Dann nimmt er seinen ganzen Mut zusammen und fragt unhöflich: "Was willst du?"

Ohne Regung mustert der Youkai den Menschen. Er hält nichts von ihm und aufgrund dieser Verdächtigungen sinkt er noch tiefer in seiner Achtung. Darum ist er nicht hier, sondern um etwas klarzustellen.

"Amaya gehört mir. Sie ist glücklich an meiner Seite", erklärt der getarnte Dämon und legt einen Brief, den du verfasst hast, vor Dai auf den Tisch. Der Seidenfabrikant sieht zu, wie dein Ex mit zittrigen Fingern den Umschlag aufreißt und die Zeilen liest.

"Den hat sie unter Zwang geschrieben", lehnte er die Worte darin ab.

"Glaube, was du willst!", geht Sesshomaru darauf ein und holt ein Tablet aus seiner Aktentasche. Er schaltete es ein, sucht kurz und spielt ein Video über dich ab, welches von Akios Gefährtin in den Flitterwochen aufgenommen wurde.

Deutlich sieht Dai, wie gut es dir geht, du strahlst regelrecht und bist frohgemut. Dein Lächeln versetzt ihm einen Stich, denn während eures Zusammensein hat er dich nie so unbeschwert erlebt.

Diese Aufnahme ist ausschlaggebend für ihn, denn jetzt begreift er, du bist für ihn verloren. Der Wunsch dich vor einem Irrtum zu bewahren, bleibt allerdings weiterhin bestehen.

Vorerst findet er keine weiteren Argumente, bis der angebliche Gangster ihm mit eisiger, gefährlich klingender Stimme versteckt droht: "Falls du meiner Gefährtin weiterhin Lügen auftischst, hier sitzen sicher genug ein, die ich Dingen kann."

"Lügen? Ich sage ihr nur die Wahrheit", faucht Dai wütend, verstummt sofort, weil der ehemalige Fürst plötzlich vor ihm steht. Obwohl er sich etwas zurückbeugt, kann der Gefangene nicht weiter ausweichen.

"Ich wiederhole mich nicht, du bist gewarnt!", sagt Sesshomaru, geht danach einfach.

"Nimm die Worte lieber ernst!", rät dein Leibwächter und folgt seinem Herrn.

Deinem Ex-Verlobten fehlen die Worte, um zu kontern, doch in Gedanken beschließt er einen Detektiv zu beauftragen, der alles über die Familie Kinuji herausfinden soll. Zum Glück erfährt Akio davon und unterbindet die Absicht. Dai erhält zwar Informationen von dem Privatdetektiv aber genau vorher Abgesprochene und ist somit keine Gefahr mehr.

Allerdings hat auch ein anderer Clan einen Spion in diesem Gefängnis. Dieser wird neugierig, stellt einige Nachforschungen an und berichtete seinem Auftraggeber, der wiederum, einem anderen Wesen Rechenschaft abzulegen hat.

Der Pantherhalbdämon betritt das Büro seines Vaters, der ihn zwar offiziell verleugnet aber im geheimen sehr schätzt. Das Clanoberhaupt, der die Hunde hasst und oft genug von ihnen gekränkt wurde, sucht schon länger einen Weg Sesshomaru zu schaden. In dem erbärmlichen Menschen hat er womöglich ein Werkzeug gefunden.

Sobald sein Sohn den Bericht beendet hat, dreht er wortlos seinen Stuhl und grübelt über das Gehörte. Danach liest er die Kopie der Akte, deine Entführung betreffend. Um so länger er die Informationen analysiert, um so mehr überzeugt er sich selbst, die Möglichkeit nicht ungenutzt verstreichen zu lassen.

Kapitel 73 - Geduld zahlt sich aus